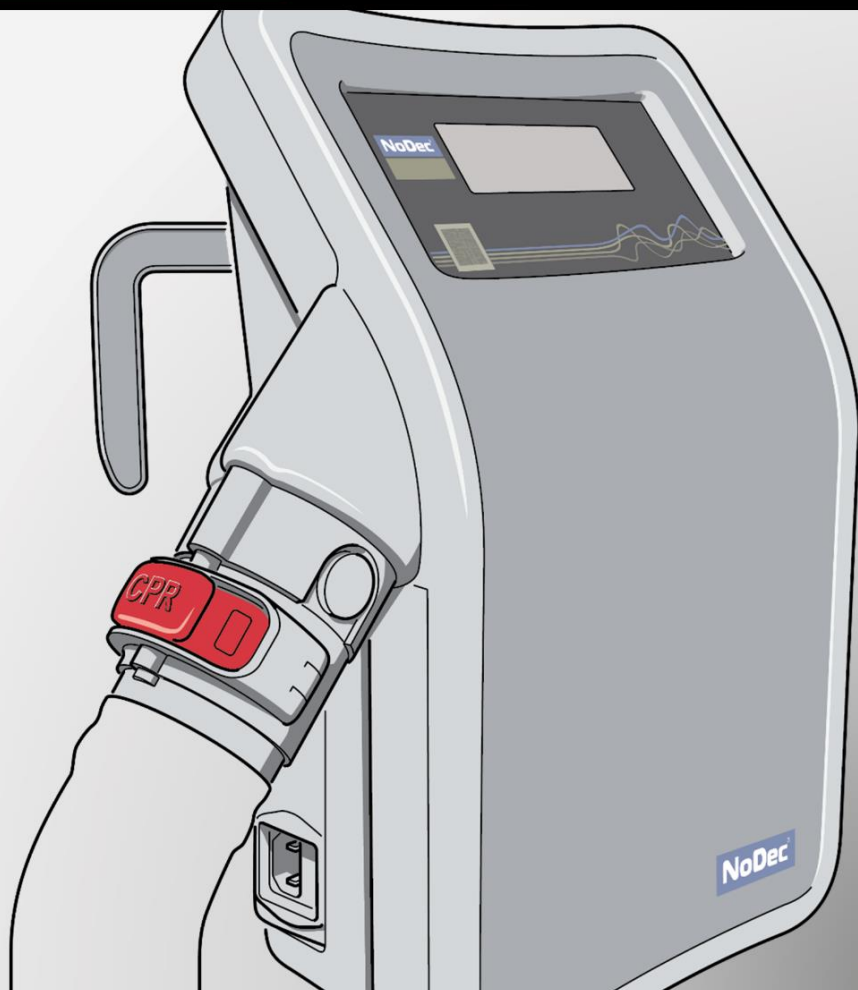


ROBER

roberlimited.com



NoDec[®]

WIZARD

BEDIENUNGSANLEITUNG





BEDIENUNGSANLEITUNG

NoDec[®]

GEBRAUCHSANWEISUNG

Version 6.0

Sep 2025

WIZARD



Versionsverlauf

Version	Umgesetzt von	Revisions datum	Genehmigt von	Genehmigt am	Grund
1.0	Ben Smith	n.z.	M Hutson	Mai 16	Original
2.0	Ben Smith	August '18	M Hutson	August '18	Aktualisierungen der Grafiken
3.0	Ben Smith	Feb 2020	M Hutson	Feb 20	Aktualisiert auf Softwareversion 585.0703
3.1	Mike Hutson	Jun 2023	Mike Hutson	Jun 2023	Addition of CE & EU Rep
4.0	R Smith	Sep 2023	Mike Hutson	Sep 2023	Abschnitte „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Bericht von Zwischenfällen“ hinzugefügt, Beschriftung aktualisiert
5.0	R Smith	Apr 2024	M Hutson	Apr 2024	Bedienungsanleitung für den Betthaken aktualisiert
6.0	R.Smith	Sep 2025	M Hutson	Sep 2025	UKCA Mark Added

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	7
Bericht von Zwischenfällen.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Weitere Informationen	9
Symbolbeschreibung	11
Lieferumfang	12
Allgemeine Warnhinweise.....	14
Aufbau.....	16
Matratzenkonstruktion.....	22
Bildschirm	23
Bildschirm entsperren.....	24
Betriebsmodus-Menü	25
Abwechselnder Modus	26
Statikmodus.....	28
Komfort- / Druck-Menü.....	29
Aufpumpänderungen.....	30
Deck Neige Programm.....	30
Kontinuierliche Rotationstherapie.....	32
6-Stunden-Rotationstherapie.....	32
Bestätigungsbildschirm.....	33
Programm 1.....	33
Programm 2.....	34
Programm 3.....	35
Programm 4.....	36
Programm 5.....	36
Programm 6.....	37
Programm 7.....	38

Maximaler Aufpumpmodus	39
Patientenbewertung.....	39
Manuelle Neigungsfunktion	40
Alarme.....	42
Überdruck-Alarm	43
Niedriger Druck-Alarm.....	43
Stromausfall-Alarm.....	44
CPR- Notfall	45
Transport-Modus.....	46
Vorbereitung	46
Lagerung (und Transport)	46
Weitere Bildschirmoptionen	47
Optionsmenübildschirm.....	47
<i>Sound / Silent-Modus anzeigen.....</i>	48
<i>Sprache ändern.....</i>	48
<i>Helligkeit.....</i>	49
Reinigung und Wartung	50
Reinigungsverfahren.....	50
<i>Reinigung der Matratze</i>	50
<i>Reinigung der Pumpe.....</i>	52
Wartung	52
Technische Daten	53
Aggregat	53
Matraze	53

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des NoDec® WIZARD Wechseldruck-Matratzensystems mit 3-Kammer-Zyklus und zusätzlichen Wendemöglichkeiten. Dieses qualitativ hochwertige medizinische Produkt wird, sofern gemäß diesen Anweisungen aufgebaut und gewartet, viele Jahre störungsfrei arbeiten und einwandfreie klinische Leistung zeigen.

Der NoDec® WIZARD ist ein Matratzenersatzsystem mit Wechseldruck, das zur Prophylaxe und Therapie von Druckgeschwüren entwickelt wurde. Es ist für Hochrisikopatienten und Druckgeschwüre bis Grad 5 verwendbar. Die zusätzliche Wendemöglichkeit bedeutet, dass es auch für immobile Patienten geeignet ist.

Das Matratzensystem wurde gemäß den internationalen Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entwickelt und trägt die CE-Kennzeichnung & UKCA.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Benutzung des NoDec® WIZARD gründlich durch.

Bericht von Zwischenfällen

Tritt in ein schwerer Zwischenfall in Zusammenhang mit diesem Produkt auf, muss dieser dem Hersteller (Rober Ltd) und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem Sie ansässig sind, gemeldet werden.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Das NoDec® WIZARD ist ein Wechseldruck-Matratzenersatzsystem mit Drei-Kammer-Zyklus und für die Prävention und Behandlung von Druckgeschwüren vorgesehen. Es eignet sich für Hochrisikopatienten und Druckgeschwüre bis Grad V.

Der Hauptzweck von NoDec® WIZARD ist, den Kontaktdruck zu lösen, der entsteht, wenn ein Patient auf der Matratze liegt. Ein sekundärer Zweck ist seitliche Rotation, die die Auswirkungen von Druck und Immobilität noch weiter einschränkt. Dies wird durch sequenzielles Aufpumpen und Entleeren der Luftkammern in der Matratze erreicht. So wird der Kontaktdruck regelmäßig reduziert, wodurch der Blutfluss und die Sauerstoffversorgung des Gewebes in tiefen Gewebeschichten rund um empfindliche Knochenvorsprünge verbessert werden.

Das Matratzensystem ist passend für alle Bettentypen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der häuslichen Pflege. Das Matratzensystem ist leise und komfortabel und kann von nur einer Person installiert werden. Der Bediener steuert das System über einen einfach zu bedienenden Touchscreen.

Das System besteht aus einer luftgefüllten Matratze, die auf einen konventionellen Bettrahmen gelegt und über einen Luftzufuhrschlauch mit einem separaten, mikroprozessorgesteuerten Aggregat verbunden wird.

Das Aggregat wird von einer Software gesteuert, die mit einem Festkörper-Drucksensor verbunden ist, sodass der Luftdruck in der Matratze kontinuierlich überwacht werden kann. Das System ist

vollständig selbstregulierend und hält den Luftdruck automatisch auf dem korrekten Wert entsprechend dem Patientengewicht und dessen Position im Bett.

Für Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen gibt es ein Ventilsystem zur Notfallentlüftung. Neben der Bezeichnung als CPR-Einheit verfügt es über selbstdichtende Ventile, sodass die Matratze auch bei einer Trennung vom System bis zu 12 Stunden lang aufgepumpt bleibt.

Verschiedene akustische und optische Alarme warnen Betreuungspersonen vor möglichen Problemen mit dem System.

Weitere Informationen

Der NoDec® WIZARD ersetzt die Matratze auf jeglichen Bettgestellen in Krankenhäusern. Das Matratzenersatzsystem ist leise, komfortabel und einfach genug, um von einer einzelnen Pflegekraft aufgebaut zu werden.

Die häufige Druckentlastung (Kontaktfläche) reduziert nachweislich das Risiko von Druckgeschwüren, die durch die reduzierte Durchblutung von Kapillargefäßen im Gewebe, das die Knochenvorsprünge umgibt, verursacht werden. Der **NoDec® WIZARD** ist außerdem bei der Behandlung von bestehenden Druckgeschwüren bis zu Grad 5 eine wertvolle Hilfe, besonders für immobile Patienten.

Der Hauptzweck des NoDec® WIZARD ist, für Druckentlastung zu sorgen, welche vom Liegen des Patienten auf der Matratze

verursacht wird. Ein weiteres Ziel ist es, für laterale Rotation zu sorgen, um die Auswirkungen von Druck sowie Immobilität weiter zu mindern. Dies wird durch abwechselndes Befüllen und Entleeren der Luftkammern der Matratze erreicht. Dies führt zu regelmäßiger Druckentlastung, was die Durchblutung und die Oxygenierung in den tiefen Gewebeschichten um anfällige Knochenvorsprünge herum fördert.

Das System besteht aus einer mit Luft befüllten Matratze, die auf ein gewöhnliches Bettgestell gelegt wird und mittels eines Luftschlauches mit einer separaten Steuerungseinheit verbunden wird. Die Matratze besteht aus einzelnen Kammern und ist durch einen Gerroderm-Bezug geschützt.

Die Steuerungseinheit ist weichwarebasiert, was es ermöglicht, den Luftdruck in den Kammern auf dem erforderlichen Niveau zu halten und den Luftdruck gemäß dem Gewicht des Patienten und seiner Position auf dem Bett automatisch anzupassen. Der Luftdruck kann auch den Pflegeanforderungen entsprechend verändert werden. Die laterale Rotation ist ebenfalls weichwarebasiert und kann über 8 verschiedene Programme angepasst werden

Ein zusätzliches CPR-Ventil an der Seite des Aggregats erlaubt die schnelle Entleerung der Matratze im Notfall.



Kontraindikationen

Wie bei allen Matratzenersatzsystemen darf der NoDec® WIZARD nicht bei Patienten mit instabilen Frakturen oder Wirbelsäulenverletzungen verwendet werden.

Symbolbeschreibung

Der NoDec® WIZARD verwendet verschiedene Symbole, die in dieser Bedienungsanleitung und direkt auf der Pumpe erscheinen:

Symbol

Erklärung



Typ B – Angewendetes Teil



Medizinprodukt Klasse II

I / O

An / Aus



Siehe Bedienungsanleitung



Allgemeiner Warnhinweis

Lieferumfang

Wenn Sie Ihr NoDec® WIZARD Matratzensystem auspacken, überprüfen Sie, dass folgende Teile vorhanden sind:

- NoDec® WIZARD Pumpe:

Bitte notieren Sie den Namen, die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Pumpe für den Fall, dass sie diese bei Kontaktaufnahme mit Rober oder Ihrem lokalen Händler angeben müssen.



Angaben zum Hersteller

Modellname

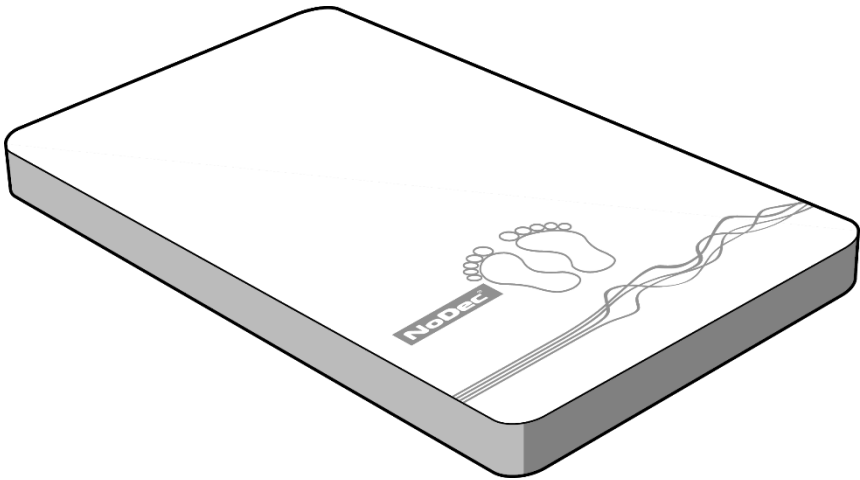
Seriennummer

Katalognummer

Angaben zum Händler

UDI

- NoDec® WIZARD Matratze:



Bezug besteht aus Dartex™. Hierbei handelt es sich um ein antibakterielles, bi-elastisches, wasserdampfdurchlässiges, PU-beschichtetes Gewebe. Der innere Bezug besteht aus robustem PVC-beschichtetem Nylon.

- Netzkabel:

Der Netzstecker sollte für Ihr Land oder Ihre Region passend sein.

Allgemeine Warnhinweise



Wichtig: Vor Aufbau der Matratze bitte die nachfolgenden Sicherheitsanweisungen lesen. Jegliche Handlungen oder Bedienungen, die nicht gemäß dieser Anleitung durchgeführt werden, geschehen auf Risiko des Benutzers. Rober und/oder der Händler sind für solche Handlungen nicht haftbar.

- Vor Inbetriebnahme überprüfen. Im Falle von festgestellten Schäden sollte das Matratzensystem nicht benutzt werden, und der Händler sollte unverzüglich benachrichtigt werden.
- Überprüfen, dass das Netzkabel so verlegt ist, dass es kein Hindernis oder potenzielles Verletzungsrisiko darstellt.
- **Explosionsgefahr:**
Das Gerät nicht in Gegenwart von entzündlichen Chemikalien oder Gasen verwenden.
- **Brandrisiko:**
Das Gerät nicht neben Wärmequellen oder offenen Flammen aufstellen.
- **Stromschlaggefahr:**
Sicherstellen, dass die Stromversorgung vollständig geerdet ist.
Elektrisches Gerät niemals vollständig oder teilweise in Flüssigkeiten tauchen.
Prüfen, dass das Netzkabel keine Schäden aufweist.
Niemals den Stecker mit nassen Händen anfassen.
Das Gehäuse nicht öffnen. Jegliche Reparaturen sollten von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt werden.

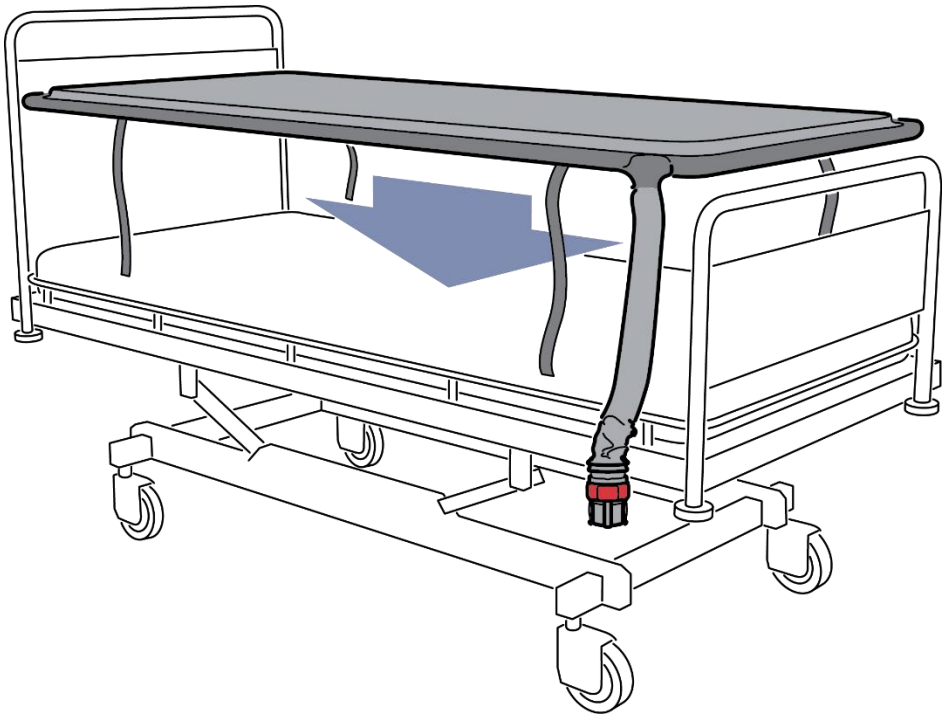
Kein Essen oder Flüssigkeiten auf die Pumpe verschütten. *Sollte etwas verschüttet werden, den Netzstecker ziehen und vor dem nächsten Gebrauch trocknen lassen.*

- Keinen Phenol-basierten Reiniger auf der Matratze oder dem Bezug verwenden.
- Keine Bestandteile des Matratzensystems zur Reinigung in Autoklaven geben.
- **Erstickungsgefahr:**
Der Bezug ist nicht luftdurchlässig. Dafür sorgen, dass der Patient das Produkt sicher verwenden kann.
- Die Pumpe nicht fallen lassen und nichts auf die Pumpe fallen lassen.
- Keine scharfen Gegenstände auf oder in der Nähe der Matratze verwenden.
- Keine Gegenstände in die Pumpe einführen.

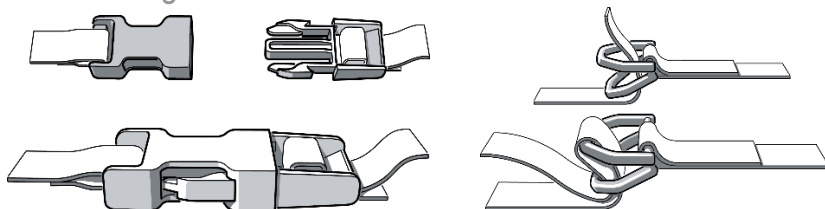
Aufbau

Bitte diese Anweisungen befolgen, um Ihren NoDec® WIZARD Matratzenersatz sicher und korrekt aufzubauen

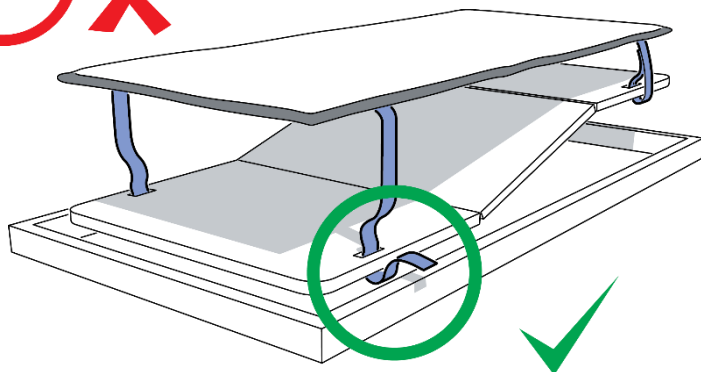
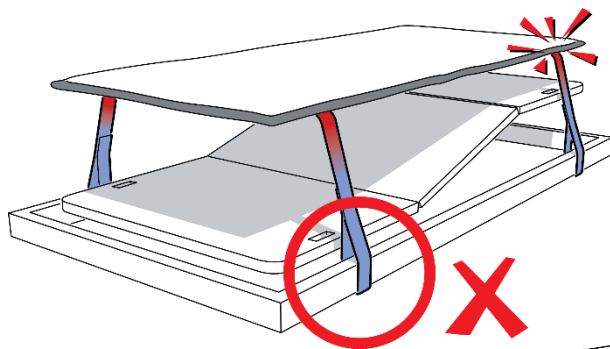
1. Die Matratze so auf das Bettgestell legen, dass die hellgraue Seite nach oben zeigt und der Luftschlauch sich am Fußende des Bettes befindet.



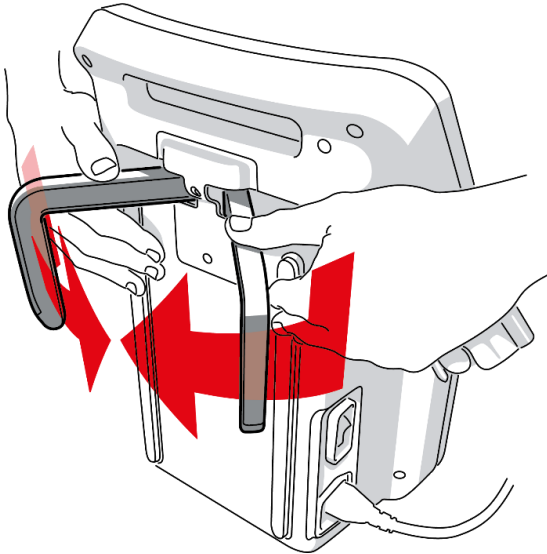
2. Die Matratze mit Hilfe der mitgelieferten Gurte und Verschlüsse am Bett befestigen.



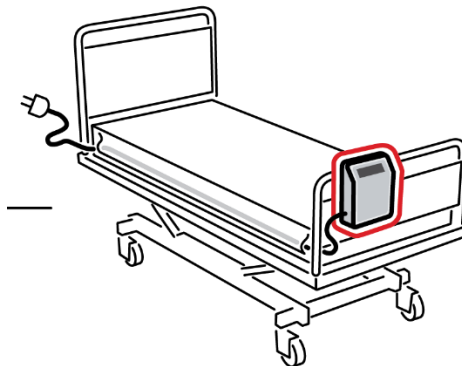
Sicherstellen, dass angelegte Gurte die Funktion von beweglichen Teilen des Krankenhausbettes nicht einschränken. Gurte, die bewegliche und feste Teile des Bettgestells miteinander verbinden, verursachen große Schäden an der Matratze. Nach Aufbau die Funktionen des Bettes sorgfältig überprüfen, um zu gewährleisten, dass die Matratze auf dem Bett frei beweglich ist.



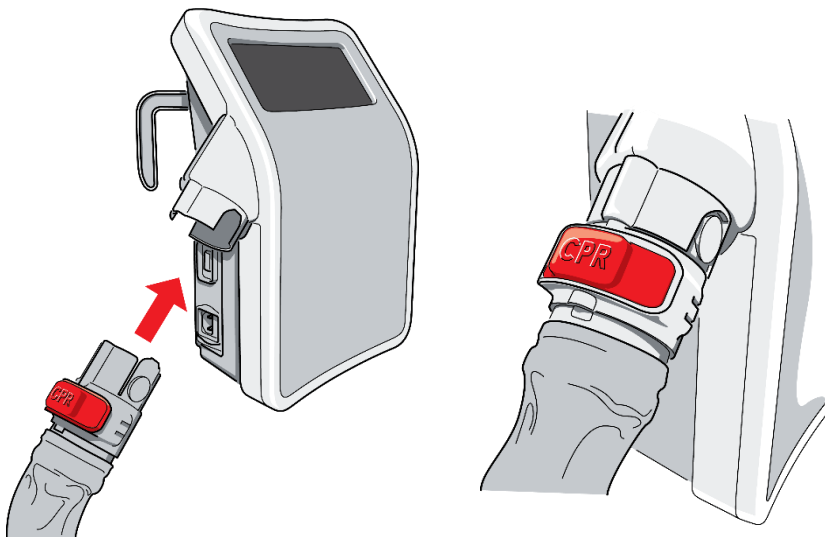
3. Die Haken an der Rückseite von NoDec® WIZARD eignen sich für zahlreiche verschiedene Bettgestelle und können durch Öffnen und Drehen der Haken einfach eingestellt werden. Nach dem Öffnen können sie über eine Druckfeder an das Bettgestell geklemmt werden.



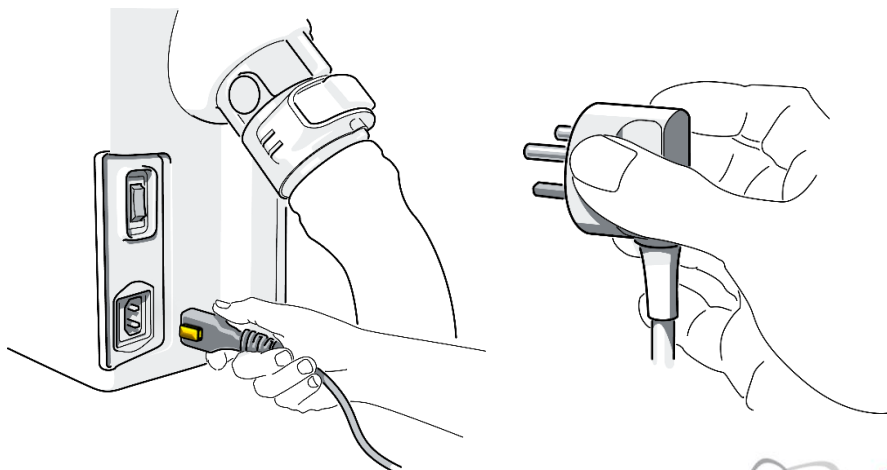
4. Hängen die Steuerungseinheit so an das Bettgestell am Fußende des Bettes einhängen, dass das Steuerungspanel nach außen zeigt.



5. Prüfen, dass der CPR-Clip geschlossen ist. Den Verbindungsschlauch in den Anschluss stecken.



6. Das Netzkabel mittels des internationalen Steckers in die Pumpe einstecken und das andere Ende (*Haupttrennvorrichtung*) mit einer **leicht zugänglichen** Netzsteckdose verbinden. Das Gerät durch Umlegen des Schalters an der rechten Seite des internationalen Netzanschlusses der Einheit einschalten.

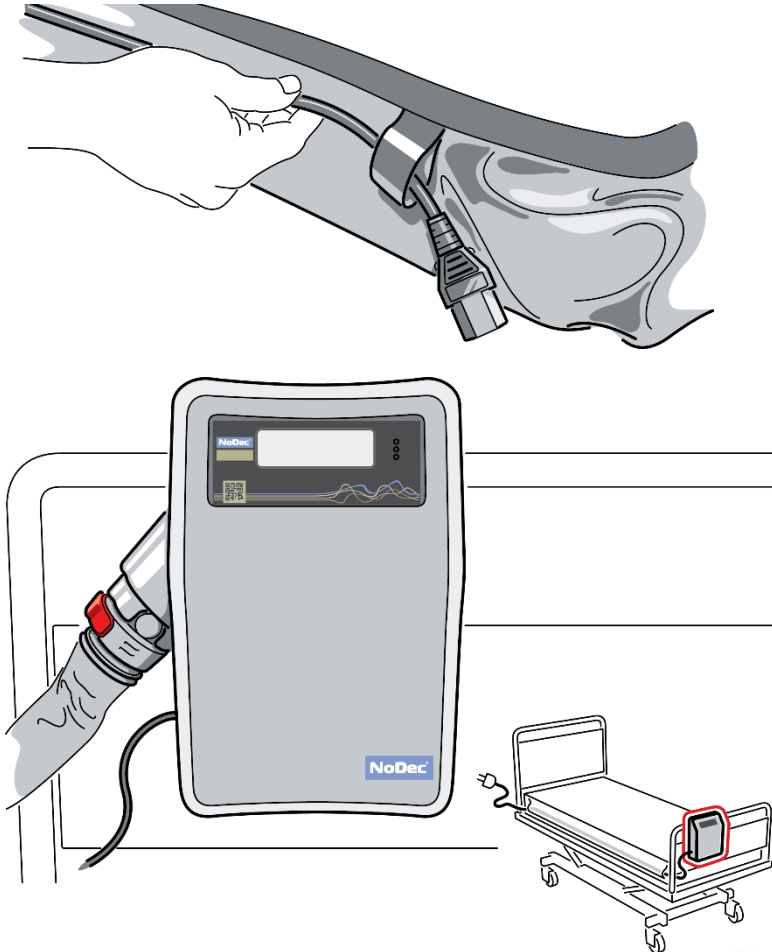




Aufgrund der speziellen Gestaltung der Netzkabelverbindung lässt es sich nicht ohne Drücken des gelben Knopfes herausziehen. Sicherstellen, dass die Pumpe so positioniert ist, dass dieser Knopf zugänglich ist.



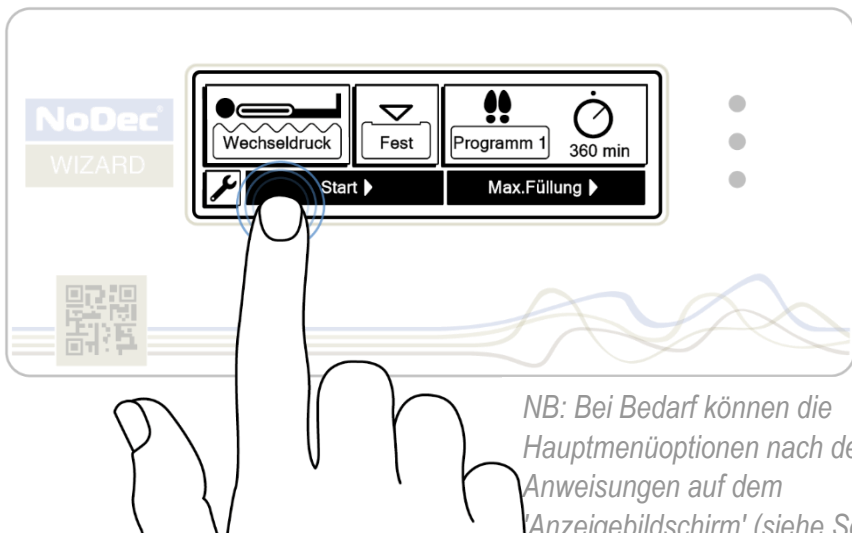
Sicherstellen, dass das Netzkabel sicher durch die Ösen unter dem Schonbezug geführt werden. Dies hilft, Schäden am Netzkabel zu vermeiden.



7. Die Steuerungseinheit angeschaltet ist, wird der Bildschirm beleuchtet und zeigt den WIZARD-Startbildschirm an.



8. Das Hauptmenü wird unmittelbar nach dem Begrüßungsbildschirm mit verschiedenen Optionen angezeigt: *Modus*, *Komfort* und *Programmtyp*. Wenn Sie mit den angezeigten Optionen zufrieden sind, drücken Sie einfach auf Start und die Matratze beginnt mit dem Aufpumpen.



NB: Bei Bedarf können die Hauptmenüoptionen nach den Anweisungen auf dem 'Anzeigebildschirm' (siehe Seite 23) geändert werden.

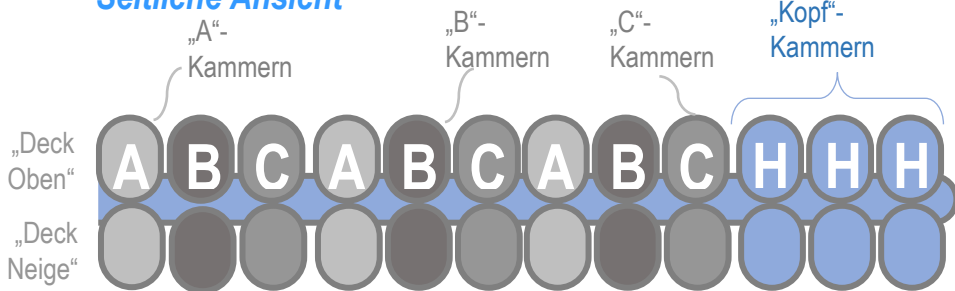
9. Nach ungefähr 30 Minuten Wartezeit ist Ihr **rotierendes NoDec® WIZARD Matratzenersatzsystem** einsatzbereit.

Matratzenkonstruktion

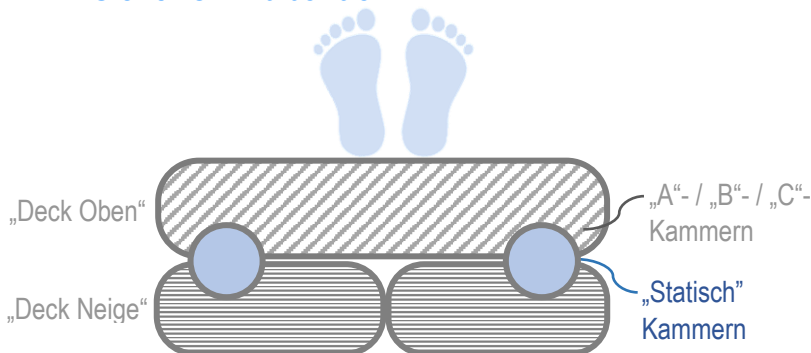
Vor Auswahl der Optionen des NoDec® WIZARD ist es wichtig, die Auswirkungen der Funktionen auf die Matratze zu verstehen

Die Matratze besteht je nach Größe aus 18, 19 oder 20 einzelnen Luftkammern und zwei Längskammern. Diese Luftkammern sind auf 6 verschiedene Gruppen aufgeteilt und werden pneumatisch befüllt oder entleert, um die jeweilige Druck- und Rotationsbehandlung zu ermöglichen.

Seitliche Ansicht



Ansicht vom Fußende



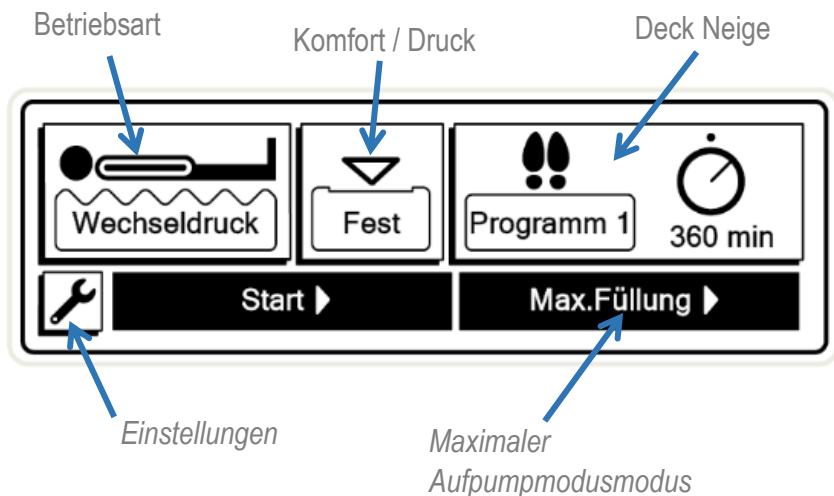
Bildschirm

Es ist wichtig, sowohl die Touchscreen-Anzeige auf der Vorderseite der Pumpeneinheit als auch die Navigation durch die verschiedenen Betriebsmodi des Systems zu verstehen.

Der Bildschirm ist in drei Hauptmenüs unterteilt:

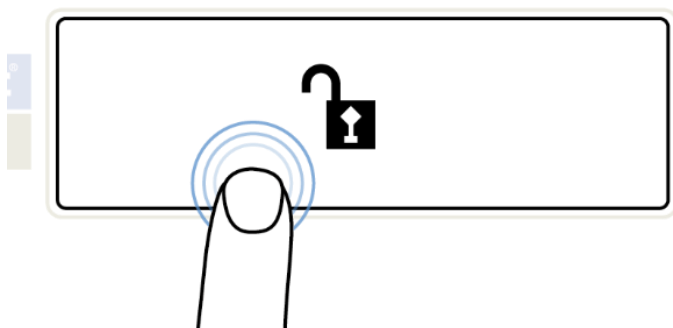
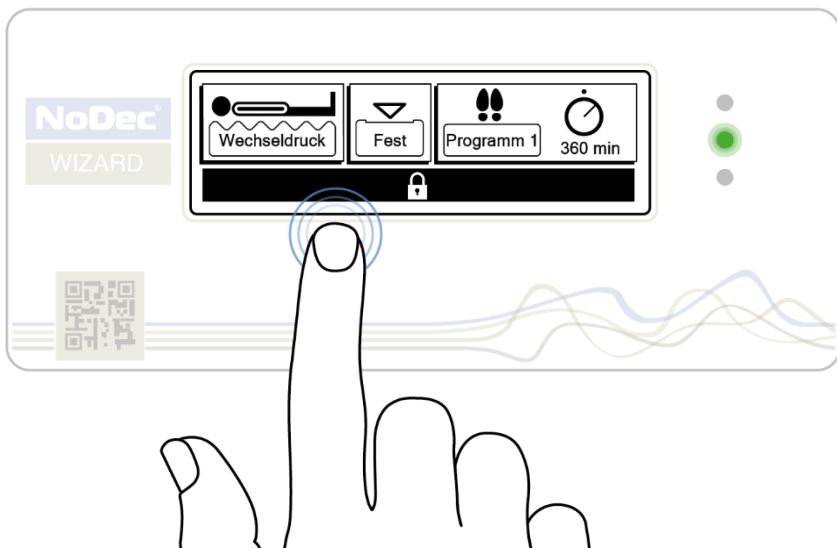
- Bedienungsmodus
- Komfort / Druck
- Deck Neige Programm

Es gibt auch Einstellungen (siehe Seite 46) und Maximales Aufpumpen / Manueller Modus (siehe Seite 38).



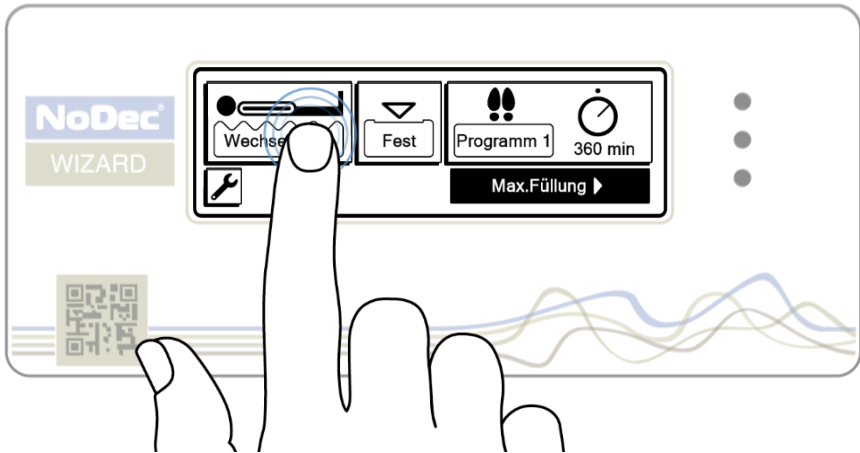
Bildschirm entsperren

Der Hauptbildschirm ist immer gesperrt. Berühren und halten Sie die Entsperrleiste am unteren Bildschirmrand, um die Einstellungen zu ändern. Dabei wird ein Vorhängeschloss angezeigt.



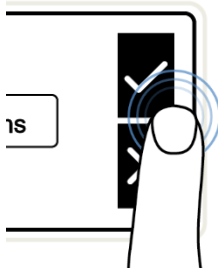
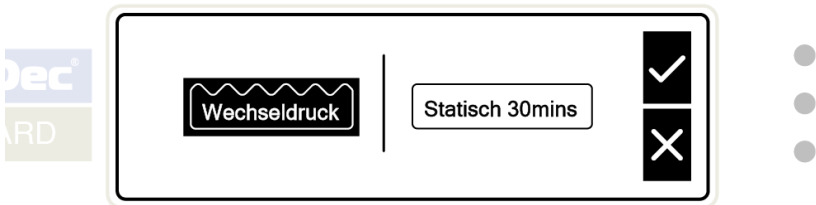
Behalten Sie die Berührung bei, bis das Vorhängeschloss vollständig geöffnet ist, und lassen Sie dann los. Die Hauptmenüs sind nun verfügbar.

Betriebsmodus-Menü



Durch Drücken der Matratzentaste werden zwei Optionen angezeigt:

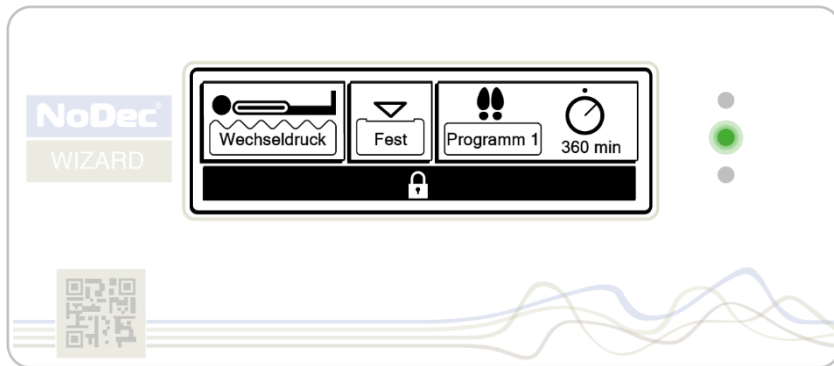
- Abwechselnd
- Statisch 30 min



Diese Optionen steuern die Zellen auf dem Deck Oben und bieten eine 3-Zellzyklus-Wechseldruckbehandlung oder die Option einer statischen Matratze, die bei bestimmten Verfahren hilfreich ist.

Wenn Sie mit der ausgewählten Option zufrieden sind, drücken Sie zur Bestätigung auf das Häkchen.

Abwechselnder Modus



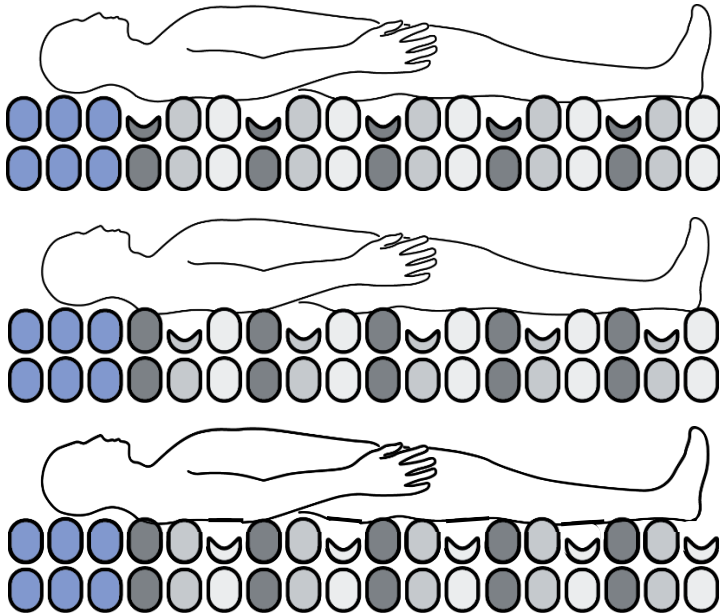
Abhängig von der ausgewählten Komfortoption (siehe Seite 29) wird der Standarddruck automatisch auf das Gewicht und die Körperposition des Patienten kalibriert.

Während des „Alternating-Modus“ wird jeweils eine von drei Luftkammern je nach Einstellung alle 7,5 oder 15 Minuten befüllt und entleert (je nach Region).

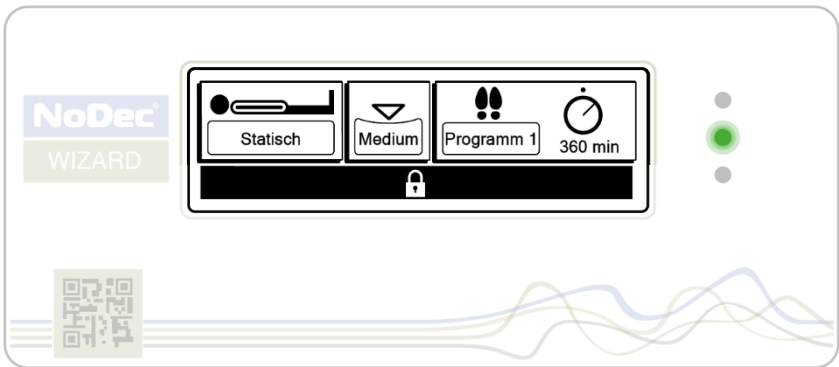
Wenn die Luft aus den „A“-Kammern entleert wird, wird der Druck auf die Körperteile, die zuvor in Kontakt mit diesen Kammern gewesen sind, vollständig entfernt.

Nach 2,5 (oder 5 Minuten, je nach Zykluszeit) werden die „A“-Kammern erneut befüllt und die „B“-Kammern werden für die nächsten 2,5 Minuten entleert. Das Gleiche geschieht dann für die „C“-Kammern.

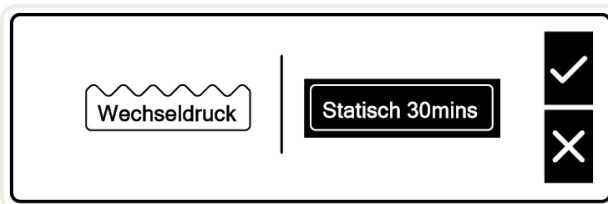
Für die nächsten 7,5/15 Minuten wird der Kontaktdruck regelmäßig von allen Körperteilen, die in Kontakt mit diesen aktiven Komponenten der Matratze sind, vollständig entfernt.



Statikmodus



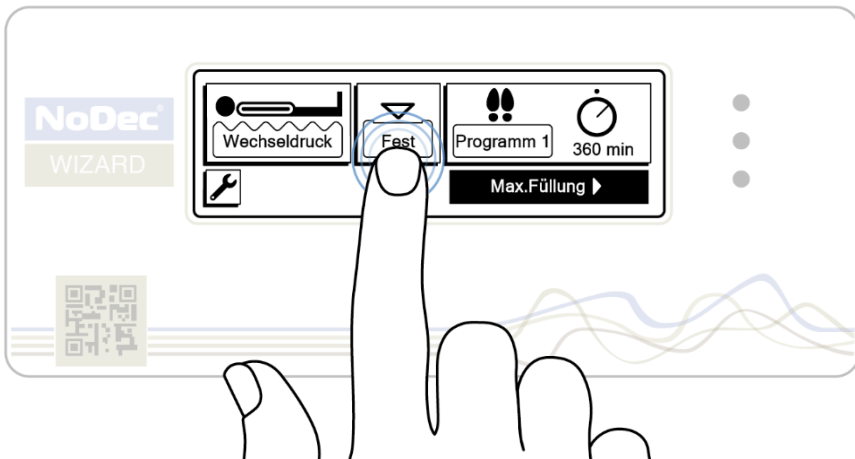
In diesem Modus werden alle Kammern befüllt. Die Matratze kalibriert sich gemäß dem Patientengewicht und bleibt dann im Statisch-Modus. Nach einer vorgegebenen Laufzeit von 30 Minuten wird dieser Modus wieder in den Alternating-Modus versetzt. Dies dient der Sicherheit des Patienten und der Reduzierung weiterer potenzieller Probleme mit Druckgeschwüren



Anm.: Je nach regionalem Wunsch kann der Timer auf 30 Minuten, 2 Stunden oder unbegrenzt gesetzt werden.

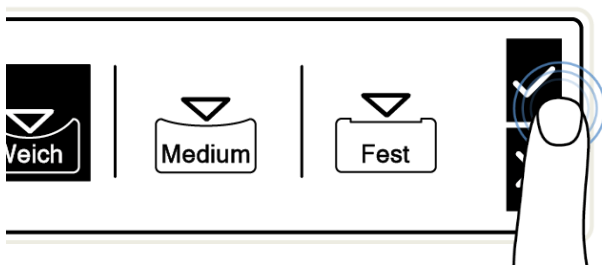
Der Statisch-Modus ist praktisch, um einen Patienten, dessen Druckgeschwüre geheilt wurden, zu beurteilen. Der Patient muss zur Beurteilung nicht auf eine andere Matratze verlegt werden. Sollten die Druckgeschwüre wieder auftreten, so sollte die Druckbehandlung fortgesetzt und die Steuerungseinheit in den Alternating-Modus versetzt werden.

Komfort- / Druck-Menü



Das Ändern des Drucks und des Komforts der Matratze ist sehr einfach. Durch Drücken der Komforttaste werden drei Optionen angezeigt:

- Weich
- Medium
- Fest



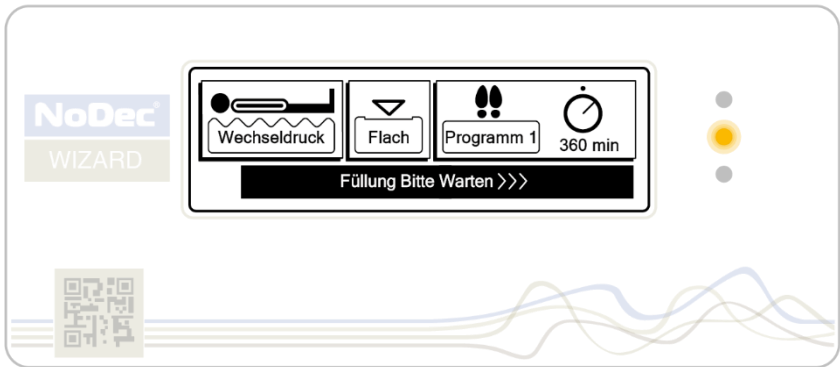
Wenn Sie mit der ausgewählten Option zufrieden sind, dann drücken Sie zur Bestätigung auf das Häkchen.



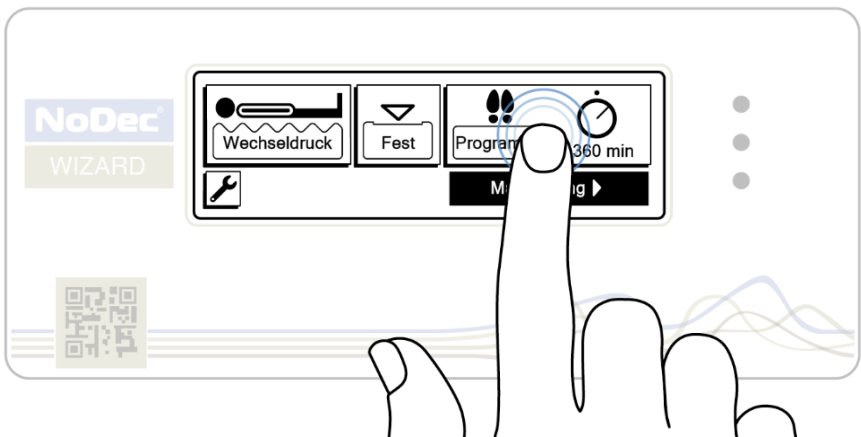
Die „Soft“- und „Medium“-Matratzendruckeinstellungen sind eher für kleinere und untergewichtige Patienten geeignet. Die Soft-Einstellung kann nur für Patienten verwendet werden, die 60 kg oder weniger wiegen.

Aufpumpänderungen

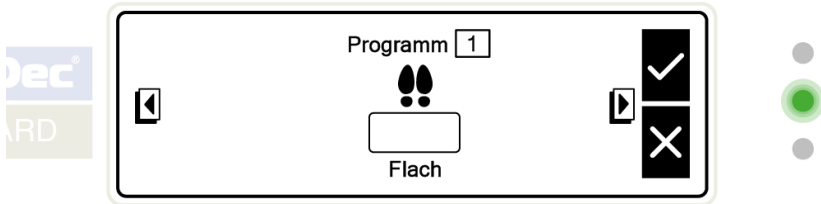
Wenn sich die Pumpeneinheit darauf vorbereitet, eine Änderung der Funktion, Einstellung oder des Programms einzuleiten, blinken die Worte „Inflating Please Wait“ unter der Grafik des Startbildschirms auf und eine gelbe LED leuchtet kontinuierlich, bis die Matratze betriebsbereit ist.



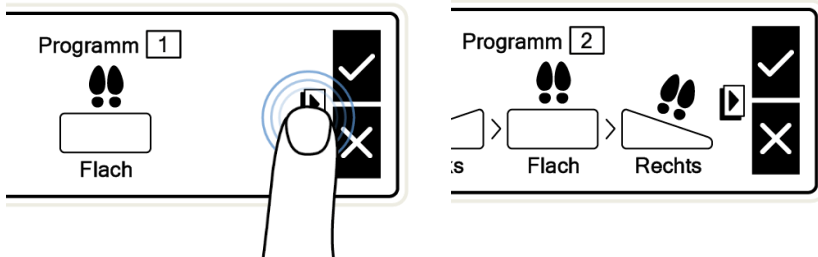
Deck Neige Programm



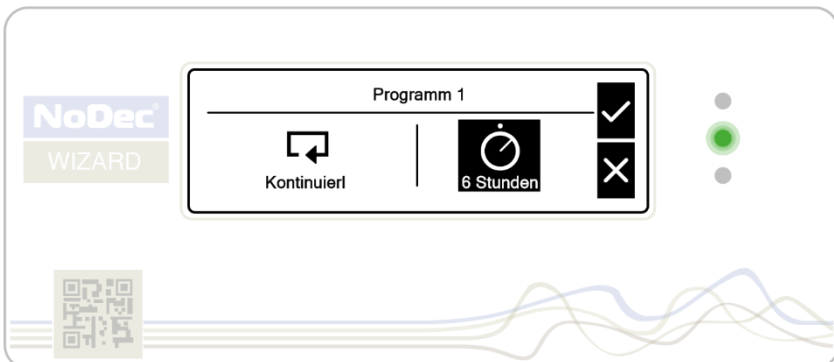
Durch Auswahl der Schaltfläche Programm wird angezeigt, welches Programm gerade ausgewählt ist.



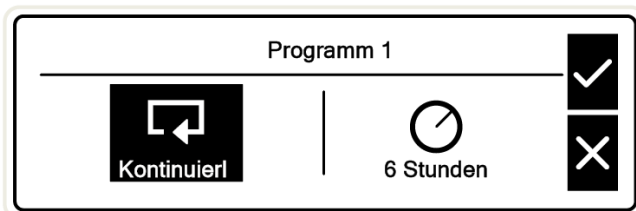
Durch Drücken der linken oder rechten Navigationstaste können die verschiedenen verfügbaren Programme angezeigt werden.



Jedes Programm bietet eine andere laterale Rotationstherapie an, die im Menü angezeigt wird. Bei der Auswahl des Programms werden Sie gefragt, ob Sie eine kontinuierliche oder 6-stündige laterale Rotationstherapie benötigen.

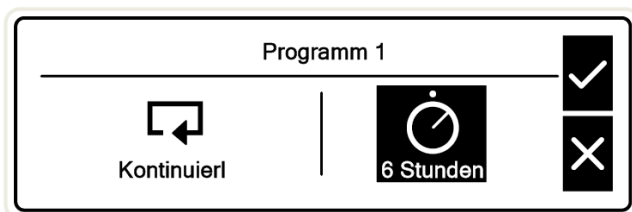


Kontinuierliche Rotationstherapie



Durch Auswahl der Option Kontinuierlich stellen Sie sicher, dass sich das Neige-Deck kontinuierlich in der vom ausgewählten Programm vorgegebenen Reihenfolge von einer Seite zur anderen dreht.

6-Stunden-Rotationstherapie

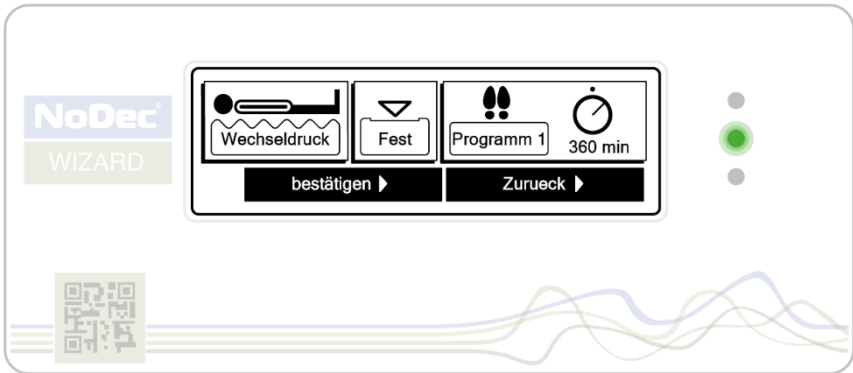


Durch Auswahl der Option „6 Stunden“ stellen Sie sicher, dass sich das Deck Neige nur 6 Stunden lang von einer Seite zur anderen dreht.

Nach dieser Zeit wird die Matratze wieder zu einem statischen Deck Neige. Diese Option ist nützlich für Patienten, bei denen während der Nacht Beschwerden während der Rotationstherapie auftreten können und die Schwierigkeiten haben zu schlafen.

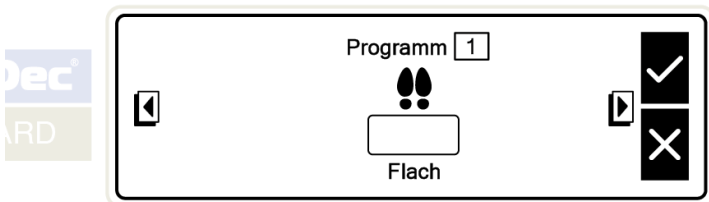
Bestätigungsbildschirm

Wenn Änderungen vorgenommen werden, wird vor dem Fortfahren stets ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, um zu überprüfen, ob die gewünschte Änderung korrekt ist.



N.B. Um zum normalen Betrieb zurückzukehren, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie auf 'Abbrechen'

Programm 1



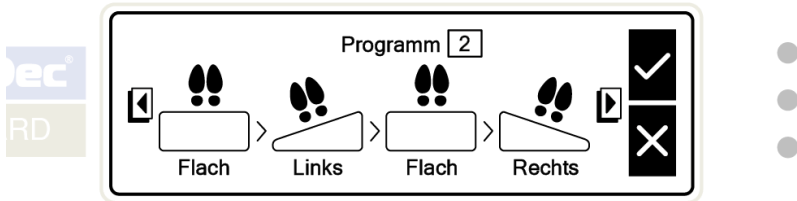
Zusammenfassung

Bei Program 1 handelt es sich um eine normale 3-Kammer-Zyklus-Ersatzmatratze, bei der das Deck Neige während des Betriebs waagrecht ausgerichtet bleibt.



Waagrecht

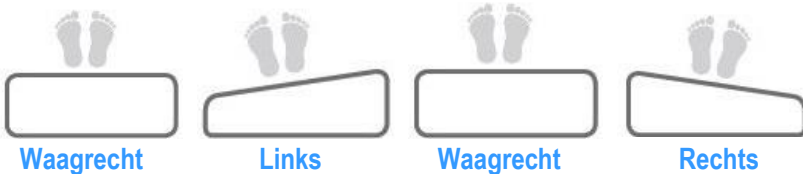
Programm 2



Zusammenfassung

Programm 2 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet Rotationsbehandlung mit dem folgenden Deck Neige-Bewegungsablauf an:

- Waagrecht
- Links
- Waagrecht
- Rechts



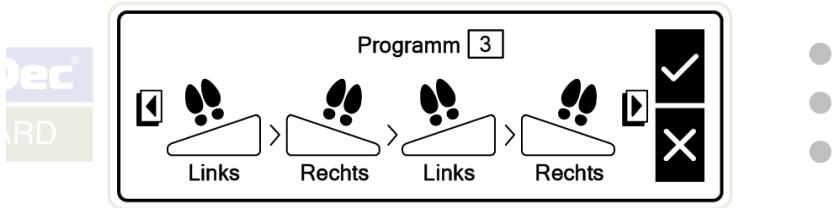
Waagrecht

Links

Waagrecht

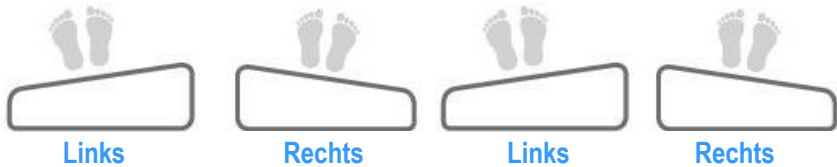
Rechts

Programm 3

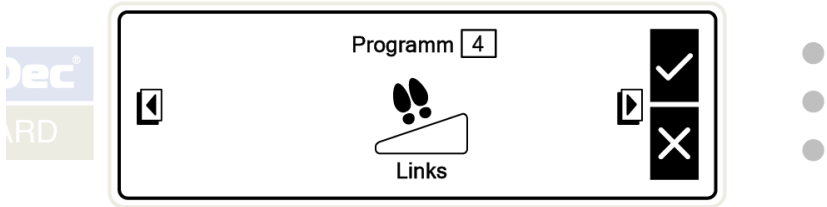
**Zusammenfassung**

Programm 3 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet eine umfassende Rotationsbehandlung an. Das Deck Neige wechselt fortlaufend von links nach rechts.

- Links
- Rechts
- Links
- Rechts



Programm 4

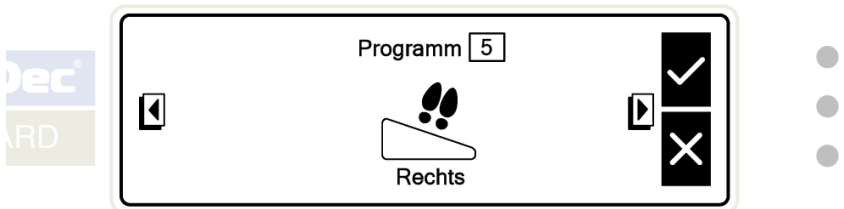


Zusammenfassung

Programm 4 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet Wendeunterstützung an, wobei sich das Deck Neige nur nach links dreht.



Programm 5

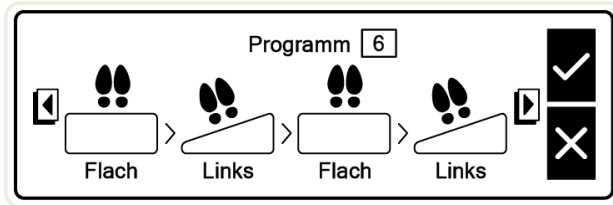


Zusammenfassung

Programm 5 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet Wendeunterstützung an, wobei das Deck Neige nur nach rechts dreht.

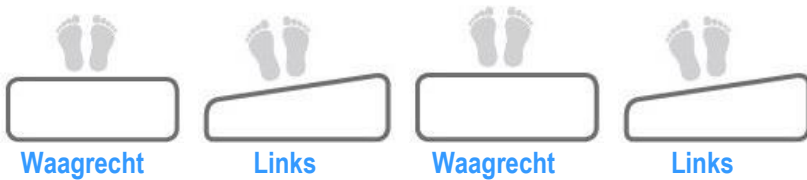


Programm 6

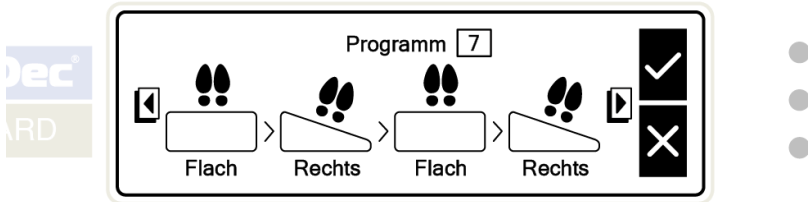
**Zusammenfassung**

Programm 6 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet Rotationsbehandlung auf der linken Seite an. Der Deck Neige-Bewegungsablauf ist wie folgt:

- Waagrecht
- Links
- Waagrecht
- Links

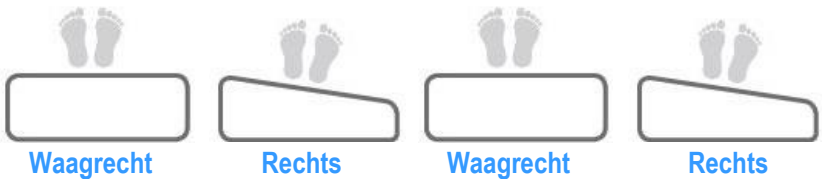


Programm 7

**Zusammenfassung**

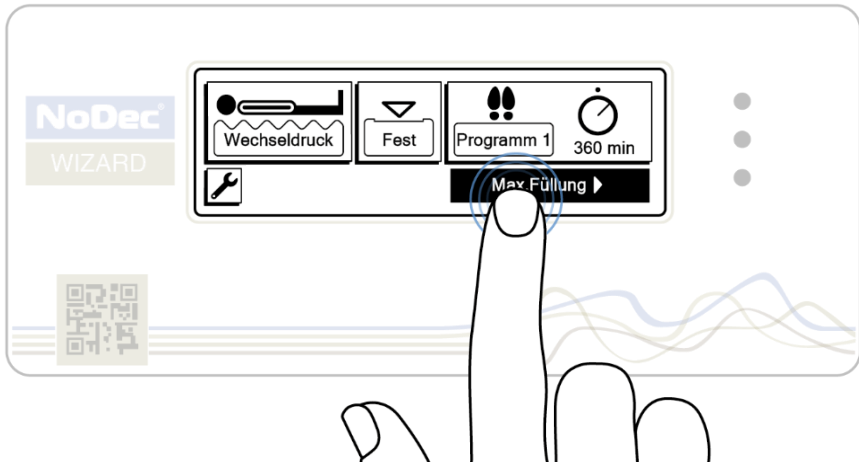
Programm 7 durchläuft automatisch einen 3-Kammer-Zyklus und bietet Rotationsbehandlung auf der rechten Seite an. Der Deck Neige-Bewegungsablauf ist wie folgt:

- Waagrecht
- Rechts
- Waagrecht
- Rechts



Maximaler Aufpumpmodus

Bei dieser Druckeinstellung wird die Matratze vollständig auf eine "extra feste" Druckeinstellung aufgepumpt, um eine normale Krankenhausmatratze nachzubilden.



Diese Druckeinstellung, auf die über den Hauptmenübildschirm zugegriffen werden kann, hat zwei vorteilhafte Funktionen:

Patientenbewertung

Die Hauptfunktion dieser Einstellung besteht darin, in Pflegesituationen wie dem Waschen und Umziehen des Patienten oder bei der Physiotherapie zu helfen.

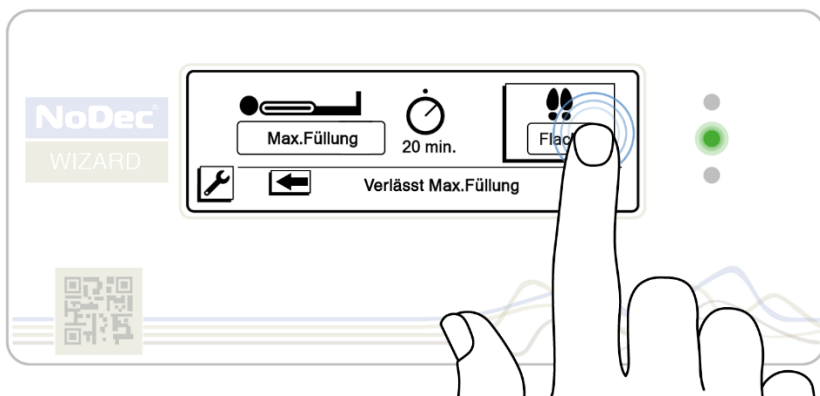
NB: Zum Schutz des Patienten wird diese Pflegefunktion für einen Zeitraum von 20 Minuten voreingestellt.



Manuelle Neigungsfunktion

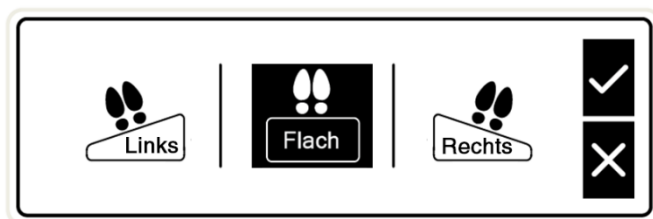
In diesem Modus kann das Deck Neige auch manuell gesteuert werden. Dies ist äußerst nützlich, wenn ein Patient gedreht werden muss, um bei Eingriffen oder Notfällen zu helfen.

Greifen Sie darauf zu, indem Sie die Matratzentaste drücken

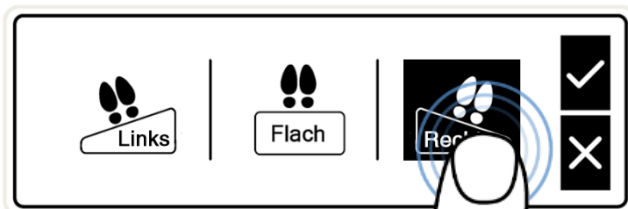


Diese zeigt drei Optionen für die manuelle Neupositionierung des Patienten:

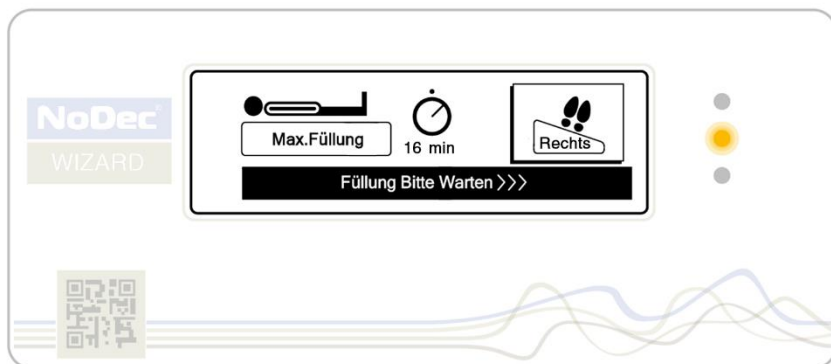
- Links
- Waagrecht
- Rechts



Die aktuelle Matratzenposition wird hervorgehoben. Drücken Sie eine der Optionen, um diese Neigungsrichtung auszuwählen, und drücken Sie das Häkchen, um die Auswahl zu bestätigen.

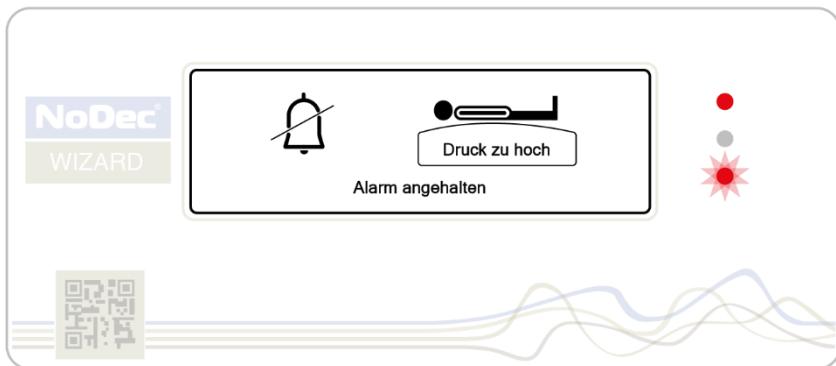
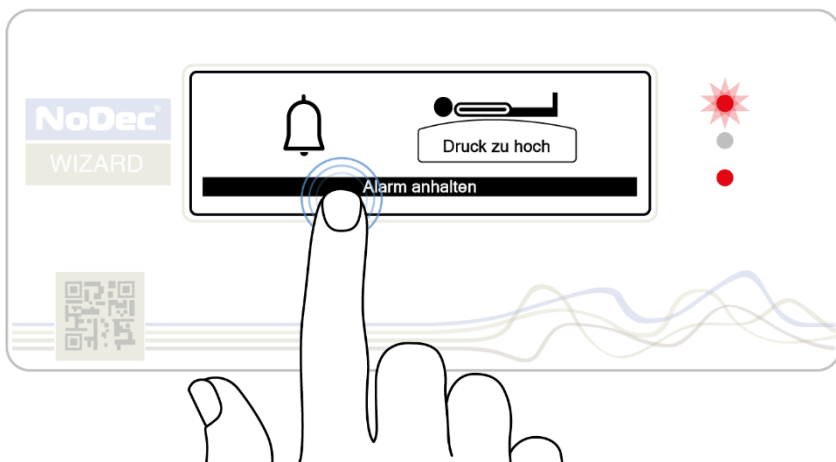


Die Pumpe leitet dann den Wechsel ein und die Matratze dreht sich entsprechend.



Alarme

Jede der folgenden Alarmanzeigen wird von einem Dauerton begleitet. Der akustische Alarm kann durch Drücken der “Zurück Sounder”-Taste, die auf dem Touchscreen angezeigt wird, abgeschaltet werden. Wird die Alarmursache nicht behoben, ertönt der akustische Alarm nach 15 Minuten erneut.

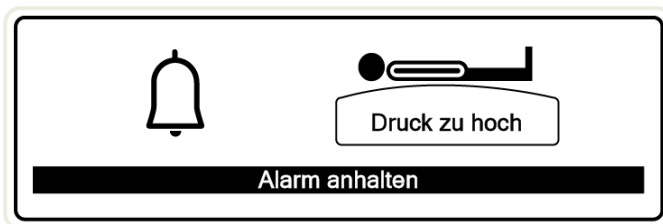


Um den Alarm vollständig auszuschalten oder die Pumpe nach Beheben der Alarmursache zurückzusetzen, einfach die Pumpe aus- und wieder anschalten.

ALLE ALARMZUSTÄNDE WERDEN DURCH ABWECHSELND **BLINKENDE ROTE LEDS** ANGEZEIGT

Überdruck-Alarm

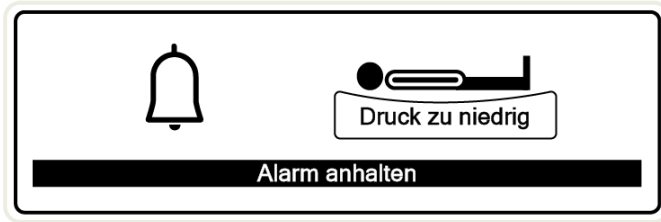
Dieser Zustand kann durch Überdruck in der Matratze verursacht werden, z.B. wenn eine andere Person auf der Matratze sitzt. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDS**.



Um das zu beheben, den CPR-Knopf vorsichtig drücken und eine kleine Menge an Luft entweichen lassen, anschließend das Schlauchende erneut anschließen. Die Pumpe danach zurücksetzen. Andauernder Starker Druck-Alarm kann ein Hinweis auf einen internen Fehler sein. In solch ein Fall sollte das Matratzensystem nicht weiter verwendet werden. Die Pumpe sollte unverzüglich zur Wartung eingesandt werden.

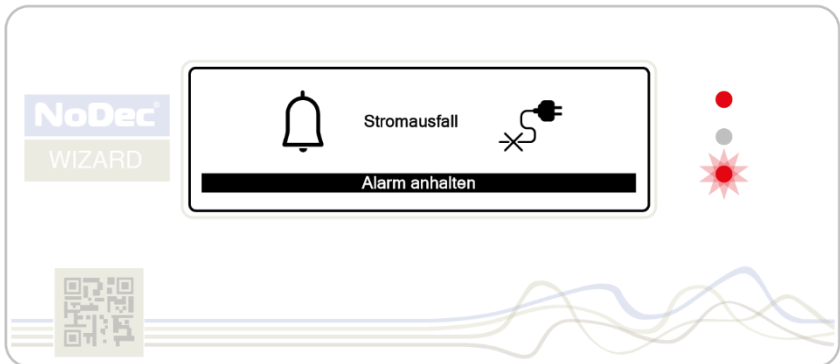
Niedriger Druck-Alarm

Dieser Zustand kann durch Öffnen des CPR-Ventils oder ein Loch in der Matratze hervorgerufen werden. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDS**.



Stromausfall-Alarm

Im Falle einer Unterbrechung der Stromzufuhr oder falls die Einheit unbeabsichtigt nicht am Stromnetz angeschlossen ist, wird folgender Bildschirm angezeigt, begleitet von den **zwei ROT blinkenden LEDs**.



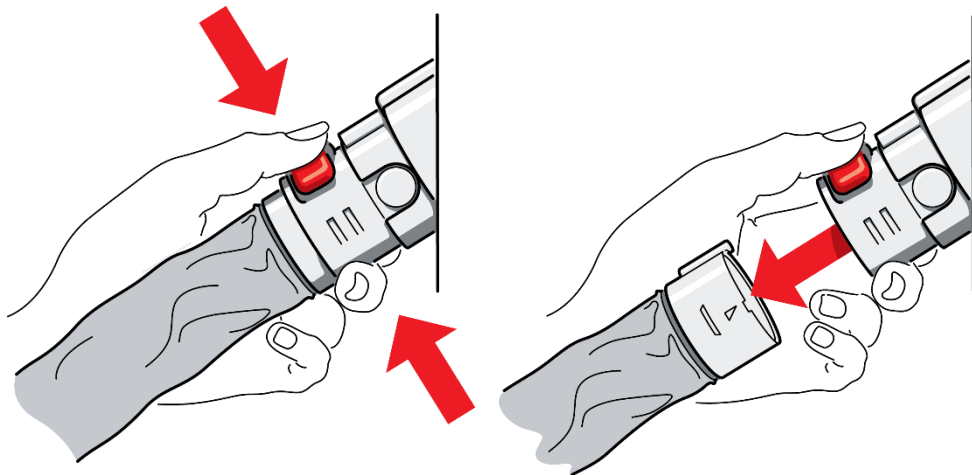
Dieser Alarm lässt sich durch Einstecken des Steckers in die Netzsteckdose beheben, ohne dass die Steuerungseinheit zurückgesetzt werden muss (je nach Region).

Anm.: Der Stromunterbrechungs-Alarm wird von einer kleinen Batterie versorgt.

Der einzige Zweck dieser Batterie besteht darin, im Falle eines Stromausfalls den Alarm auszulösen.

CPR- Notfall

Für den Fall eines Patientennotfalls, bei dem CPR notwendig sein könnte, ist der NoDec® WIZARD mit einem CPR-Ventil ausgestattet, das die Matratze rasch entleert, sodass die Herzmassage auf festem Untergrund erfolgen kann.



Notfallsystem zu nutzen, einfach den ROTEN KNOPF an der CPR-Einheit drücken. Das Schlauchende, das der Matratze am nächsten ist, wird herausspringen, und die Matratze wird sich zügig entleeren..



Nachdem das CPR-Ventil getrennt wurde und CPR beendet ist, muss das Schlauchende wieder eingeführt werden, bis der rote Knopf hörbar einrastet; anschließend die Pumpe zurücksetzen.

Transport-Modus

In dieser Konfiguration kann die Matratze einfach innerhalb des Krankenhauses transportiert werden.

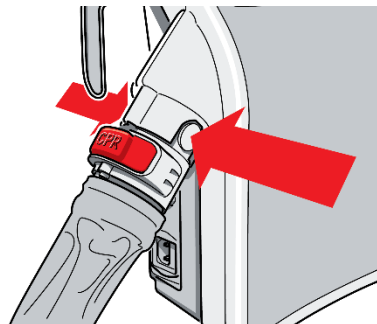
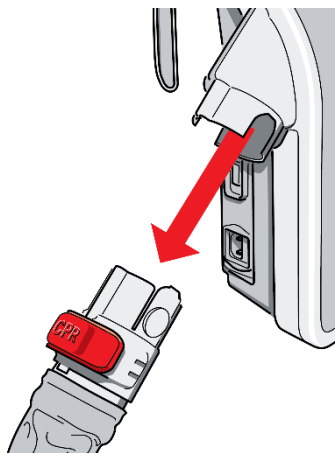
Vorbereitung

Bevor die Pumpe von der Matratze getrennt wird, muss die Einheit zunächst in den STATISCH-MODUS VERSETZT werden. Wenn alle

Kammern gefüllt sind, muss die

Pumpe AUSGESCHALTET und der Schlauchanschluss abgezogen werden.

Einfach die Knöpfe an der Seite des Schlauchanschlusses drücken, um die Verbindung zu lösen. Die Matratze wird mehrere Stunden gefüllt bleiben.

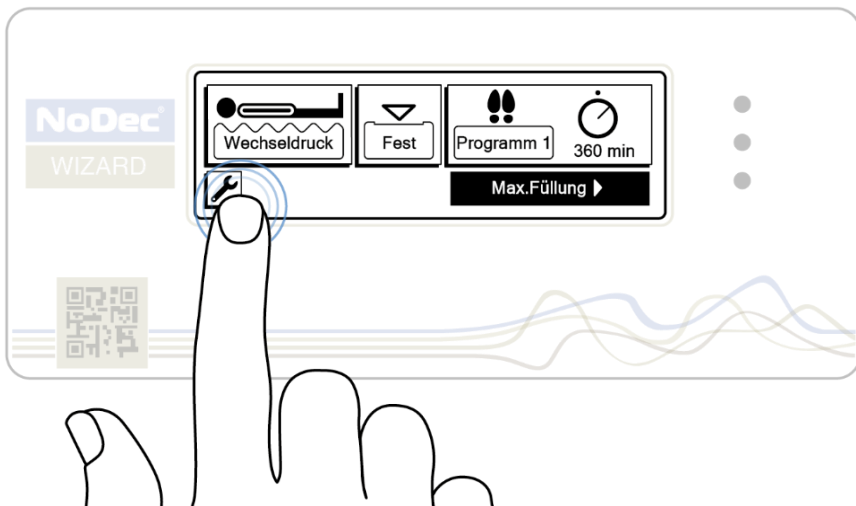


Lagerung (und Transport)

Das Aggregat sollte aufrecht stehend (vertikal) gelagert werden und NICHT flach hingelegt werden. Um für eine lange Lebensdauer der internen Bauteile zu sorgen, sollten, wenn möglich, die folgenden Bedingungen gewährleistet werden:

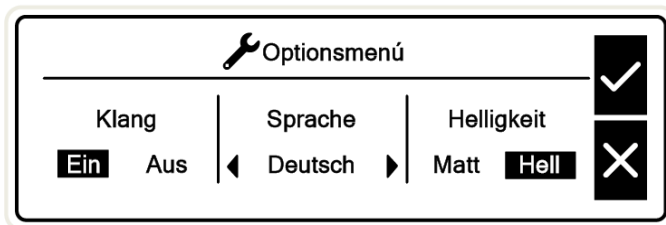
Umgebungs-	+10°C – +30°C
Relative Feuchtigkeit	10% – 100% non condensing
Atmosphärischer Druck	700hPA – 1060hPA

Weitere Bildschirmoptionen



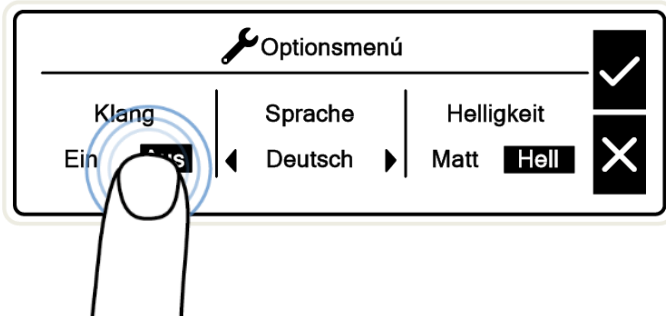
Optionsmenübildschirm

Um auf den Optionsmenübildschirm zuzugreifen, entsperren Sie einfach das Display und klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen. Das folgende Menü wird angezeigt.



In diesem Menü können Sie nicht nur die Sprache in eine für Ihre geografische Region geeignete Sprache ändern, sondern auch die Anzeige „dimmen“ und den „lautlosen Modus“ aktivieren. Beides kann während der Nachtstunden auf einer Krankenhausstation nützlich sein.

Sound / Silent-Modus anzeigen

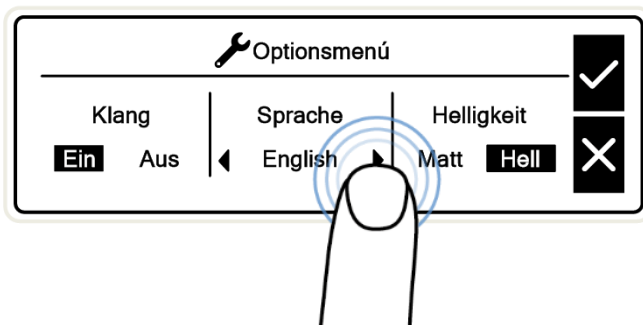


Durch Drücken von „Ein“ oder „Aus“ wird der stille Modus aktiviert. Das Display gibt beim Berühren des Bildschirms keinen Ton aus.



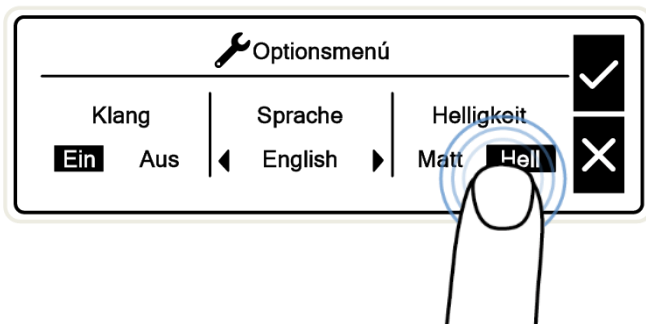
Selbst wenn der stille Modus eingeschaltet ist, ertönt unter Alarmbedingungen eine akustische Warnung.

Sprache ändern



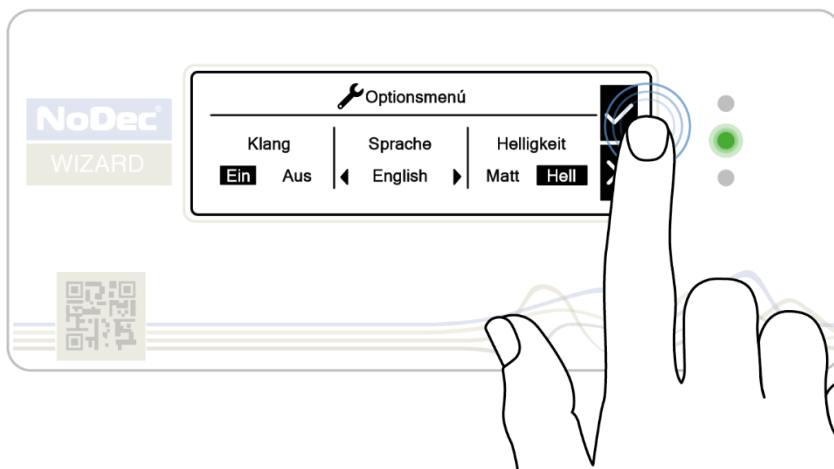
Durch mehrmaliges Drücken der Navigationspfeile schaltet die Steuereinheit je nach geografischer Region durch vorselektierte Sprachen. Wenn Sie die gewünschte Sprache nicht finden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Helligkeit



Durch Drücken von „Dim“ oder „Bright“ wie gezeigt wird durch Drücken der Häkchen-Taste die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms reduziert.

Nachdem Sie alle erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie das Häkchen, um sicherzustellen, dass alle Änderungen vorgenommen wurden.



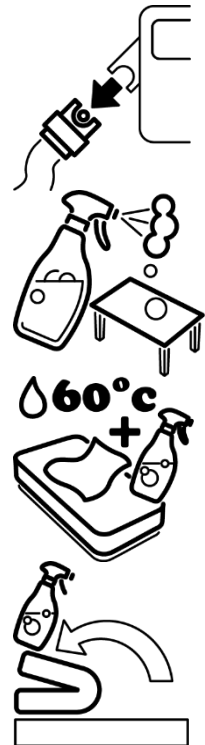
Reinigung und Wartung

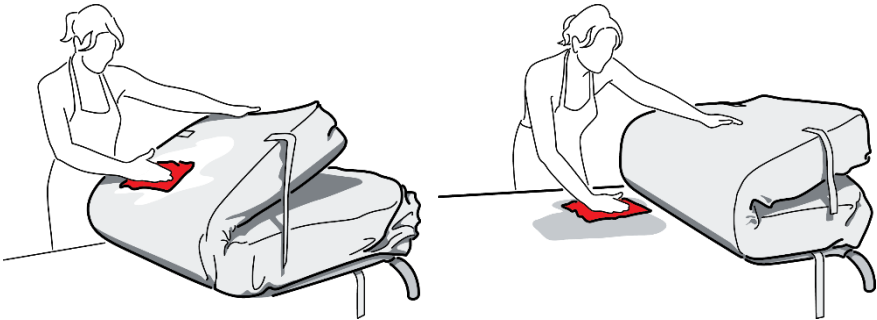
Reinigungsverfahren

Es wird empfohlen, das Matratzensystem einmal die Woche zu reinigen, bei starker Verschmutzung auch öfter. Sicherstellen, dass vor Reinigungsbeginn die Hände sauber sind und angemessene Schutzkleidung getragen wird.

Reinigung der Matratze

1. Den Bezug auf der Matratze lassen und die Matratze von der Einheit lösen
2. Die Oberfläche auf dem Spültisch mit Hypochloritlösung oder einem vergleichbaren Desinfektionsmittel reinigen
3. Den Matratzenüberzug mit heißem Wasser (60°C) und Reinigungsmittel waschen. Mit einem Papiertuch trocknen..
4. Die Matratze längsseits zusammenfalten und sowohl den Tisch als auch die freigelegte Matratze reinigen





5. Die Matratze umdrehen, sodass der andere Teil der Unterseite freiliegt, und sowohl die Matratze als auch den Tisch reinigen.

6. Schritte 3 – 5 wiederholen, dabei Hypochloritlösung oder ein vergleichbares Desinfektionsmittel verwenden.

7. Den Verbindungsschlauch mit heißem Wasser und Reinigungsmittel abwischen. Mit einem Papiertuch trocknen nochmals mit Hypochloritlösung oder einer vergleichbaren Lösung abwischen.



Bei Bedarf kann der Bezug abgezogen und in der Waschmaschine bei **80 – 90°C für mindestens 10 Minuten** gewaschen werden.

Der Bezug kann auch mit ETO- oder Dräger-Prozessen sterilisiert werden.

Reinigung der Pumpe

Die Pumpe kann mit einem Tuch und einem Desinfektionsmittel gereinigt werden oder mit Hilfe von ETO- oder Dräger-Prozessen sterilisiert werden.



Sicherstellen, dass die Einheit vor dem Reinigen nicht mehr an den Strom angeschlossen ist.

Die Matratze oder die Pumpe NICHT mittels Autoklave reinigen.

Wartung



Nur qualifizierte Techniker, die von Rober Limited geschult oder offiziell anerkannt sind, dürfen Wartungsarbeiten, Anpassungen oder Reparaturen am Matratzensystem vornehmen



Während das Matratzensystem in Benutzung ist, darf KEINE Wartung durchgeführt werden. Sicherstellen, dass sich der Patient nicht mehr auf der Matratze befindet, wenn die Wartung durchgeführt wird.

Technische Daten

Aggregat

Modellbezeichnung	NoDec® WIZARD
Abmessungen (L x B x H)	350 x 180 x 380 mm
Gewicht	6,8 kg
Stromversorgung	230 V ~ ±10%, 50 / 60 Hz
Stromverbrauch	max. 20 W
Betriebsstrom	0.35A
Schutzgrad	IP42
Klassifizierung	Klasse I CE Medizinprodukt Medizinisches Gerät Klasse B Klasse II
Sicherungen	2 x T 1,6 A, 250 V ~ 5 x 20 mm
Betriebszyklus	Kontinuierlich
Brandklassifizierung	UL94 V-0
Umgebungstemperatur	+10°C bis +30°C
Relative Luftfeuchte	30 % – 75 % nicht kondensierend
Luftdruck	700hPA – 1060hPA

Matratze

Modellbezeichnung	NoDec® WIZARD
Abmessungen (L x B x H)	2100 x 900 x 250 mm 2000 x 850 x 250 mm 1900 x 900 x 250 mm
Anzahl der Luftkammern	20, 19, 18
Gewicht	7,8 kg
Material Matratze	PU
Material Bezug	Dartex / PVC-beschichtetes Nylon
Entflammbarkeitsklasse	Entspricht BS7175 Ignition Source 0, 1 und 5
Maximales Patientengewicht	250 kg

NOTIZEN

NOTIZEN

Your local distributor is:-



Registered Manufacturer

Rober Limited, Wheatbridge Road, Chesterfield, Derbyshire. UK. S40 2AB

Tele: +44(0)1246 245404 www.roberlimited.com



Advena Ltd. Tower Business Centre, 2nd Flr, Tower Street, Swatar, BKR 4013, Malta.

